

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 85.

Dienstag den 14. April 1868.

(122—1)

## K u n d m a c h u n g.

Nr 2473.

(1)

Nr. 337.

Laut im Wege des k. k. General-Commando in Graz anher gelangten Eröffnung des h. k. k. Reichs-Kriegsministeriums vom 21. März 1868, Nr. 1339, Abth. 1, wünscht die kais. französische Regierung alle Rang- und Standesveränderungen der in der nachfolgenden Consignation verzeichneten, theils den Grenztruppen, theils dem bestandenen istrischen, theils einem illirischen Regimente angehörig gewesenen Mitglieder des französischen Ehrenlegionsordens zu erfahren.

Die Nachbenannten werden hiernach angegangen, die hierauf bezüglichen Daten längstens bis 25. April d. J.

der k. k. Landesregierung in Laibach bekannt zu geben. Ueber etwa eingetretene Todesfälle werden die hinterbliebenen Angehörigen um Nachricht ersucht.

## C o n s i g n a t i o n

über die den Grenztruppen und ehemals bestandenen istrischen Regimente angehörigen Mitglieder des französischen Ehrenlegions-Ordens.

Datum	Namen	Charge
19. Juli 1809	<i>Aucich</i>	Carabinier eines croatischen Regiments.
17. "	<i>Knapitz</i>	Capitän eines dalmatinischen Regiments.
22. August "	<i>Bellarosa</i>	Zimmermann eines Bataillons des istrischen Regiments.
22. "	<i>Jospina</i>	Adjutant beim istrischen Regiment.
28. November 1810	<i>Saiatovich</i>	Capitän eines croatischen Regiments.
3. August 1812	<i>Maragon</i>	Capitän des 1. Grenzregiments.
3. "	<i>Kliska</i>	do. do.
3. "	<i>Grubissich</i>	Sergeant-Major do.
3. "	<i>Hagula</i>	do. do.
3. "	<i>Kovachevich</i>	do. do.
22. "	<i>Voncovich</i>	Capitän do.
22. "	<i>Slivanich</i>	Lieutenant do.
22. "	<i>Jure Karakas</i>	Sous-Officier do.
22. "	<i>Milacherich</i>	do. do.
2. September "	<i>Stachle</i>	do. do.
25. "	<i>Malkovich</i>	Chasseur im 3. Grenzregiment.
15. October "	<i>Matachić</i>	Capitän eines Grenzregiments.
15. "	<i>Soupani</i>	Adjutant-Major eines Grenzregiments.
13. "	<i>Zaklan</i>	Sergeant do.
13. "	<i>Yvandoske</i>	do. do.
19. November "	<i>Chovich</i>	Capitän des 3. Grenzregiments.
19. "	<i>Paszpaly</i>	Lieutenant do.
19. "	<i>Kluchecz</i>	Sous-Officier do.
26. April 1813	<i>Winchich</i>	Sergeant do.
14. Juni "	<i>Sussbachich</i>	Capitän des 2. Grenzregiments.
14. "	<i>Jagnianin</i>	Sergeant do.
14. "	<i>Zviskovich</i>	Carabinier do.
22. Juli "	<i>Keichinich</i>	Capitän eines illirischen Regiments.
22. "	<i>Mossmann</i>	Sergeant do.
19. November "	<i>Candido</i>	Lieutenant do.
19. "	<i>Gorgich</i>	Sergeant do.

Laibach, am 6. April 1868.

## E d i c t.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz kommt die erledigte Hilfsämter-Directions-Adjunctenstelle mit dem jährlichen Gehalte von 630 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 735 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Anzeigebblatt der Grazer Zeitung im vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz zu überreichen.

Graz, am 11. April 1868.

(123—2)

Nr. 2983.

## K u n d m a c h u n g.

Der Magistrat wird am

17. April d. J.,

Vormittags um 10 Uhr, eine Licitationsverhandlung wegen Herstellung einer Uferversicherung am Kleingraben im Stadtwalde vornehmen und ladet hiezu Unternehmungslustige mit dem Beifügen ein, daß die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können und daß ein 10% Badium noch vor Beginn der Licitation zu Händen der Versteigerungscommission von jedem Anbotsteller ohne Ausnahme zu erlegen sein wird.

Auch werden ordnungsmäßig verfaßte und mit dem 10% Badium versehene Offerte noch vor Beginn der mündlichen Licitation angenommen.

Stadtmagistrat Laibach, am 9. April 1868.

Nr. 3000.

## K u n d m a c h u n g.

Nach den anfangs April 1868 eingelangten Brottarifen haben nachfolgende zwei Bäcker das größte Brot:

Anton Aubel, wohnhaft St. Peters-Vorstadt Nr. 139;

Josef Berzin, wohnhaft Stadt Nr. 215.  
Stadtmagistrat Laibach, am 8ten April 1868.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 85.

(858—2)

Nr. 1148.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 22sten October 1867, Nr. 7483, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des Herrn Franz Pede von Altenmarkt gegen Jakob Kradove von Weichnit auf den 19. Februar und 21. März d. J. angeordneten erste und zweite Realfeilbietung über Einverständnis beider Theile als abgehalten erklärt worden sind und daß es bei der auf den

21. April d. J.

angeordneten dritten Feilbietung sein Verbleiben habe.  
k. k. Bezirksgericht Laas, am 19ten Februar 1868.

(887—2)

Nr. 284.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Josef Braune von Gottschee, durch Herrn Dr. Benedicter von dort, gegen Anton Loušin von Reifnitz Nr. 26 wegen aus dem Vergleiche vom 21. Februar 1859, Z. 617 schuldiger 250 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Fol. 64 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1416 fl.

ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsetzungen auf den

23. April,  
22. Mai und  
24. Juni 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 15ten Jänner 1868.

(888—2)

Nr. 423.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Wozel von Planina gegen Jakob Bartol von Traunitz Nr. 6 wegen aus dem Vergleiche vom 12. April 1866, Z. 2394, schuldiger 70 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 1370 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 545 fl.

ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsetzungen auf den

27. April,  
27. Mai und  
27. Juni 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, und zwar die erste und zweite im Gerichtssitze, die dritte in loco der Realität, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20sten Jänner 1868.

(890—2)

Nr. 425.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Wozel von Planina gegen Mathias Pojar von Gora Nr. 49 wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 12. April 1866, Z. 2403, schuldiger 102 fl. 90 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz, sub Urb.-Nr. 1105 A vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte

von 837 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Realfeilbietungstagsetzungen auf den

30. April,  
30. Mai und  
1. Juli 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, die erste und zweite im Gerichtssitze, die dritte in loco der Realität, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20sten Jänner 1868.

(861—2)

Nr. 6759.

## Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Herrschaft Schneeberg die mit dem Bescheide vom 13. April 1867, Z. 2475, angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität des Anton Truden von Budob auf den

29. April 1868,

Vormittags 10 Uhr, im Amtssitze mit dem frühern Anhange übertragen worden.  
k. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten September 1867.

# Zahnärztliche Annonce.

Gefertiger ordinirt in der Zahnheilkunde, Zahntechnik (die sogenannten **Lufdruck- oder Saug-Gebisse** natürlich inbegriffen) und den einschlägigen Mundkrankheiten täglich von 7 bis 12 Uhr Vor- und von halb 3 bis 6 Uhr Nachmittags im **Hotel zum wilden Mann**, zweiten Stock, Zimmer-Nr. 3 und 4.

Des Gefertigten **Zahnpulver** und **Zahntinctur** sind in den Apotheken der Herren **Schenk und Kam** und beim Herrn **E. Mahr** zu bekommen.

NB. Auf Verlangen werden auch **Goldplomben** mit dem neuesten **Morgan'schen Krystallgolds** aus Philadelphia gemacht.

Der hierortige Aufenthalt wird bis inclusive Donnerstag den 16. d. M. verlängert.

**Med. & Chir. Dr. Canzer,**  
Docent der Zahnheilkunde an der Universität in Graz.  
(792-13)

# Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Auflösung des Geschäftes beginnt heute der Ausverkauf des ganzen **Luch-, Leinen- und Manufacturwaaren-Lagers**, unter herabgesetzten Preisen bei

**Albert Sajiz,**  
Spitalgasse.  
(935-1)

In der **St. Peters = Vorstadt Haus-Nr. 94**, ersten Stock, ist eine **schöne Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speise, Dachboden, Keller und Holzlege, zu Georgi zu vergeben.

Nähere Auskunft daselbst (940-1)

**Syphilis-, Geschlechts- und Bruch-Kranken** ertheilt mündlich und brieflich Rath, wie seit 22 Jahren täglich von 12-4 Uhr,  
**Specialarzt Dr. W. Gollmann,**  
(591-6) Wien, Tuchlauben Nr. 18.  
(831-3) Nr. 523.

**Ein Dampfapparat,** aus Kupfer, sammt Zugehör ist in der **Polana-Vorstadt Nr. 70** stündlich zu verkaufen. (941-1)

**Curatorsbestellung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht:  
Das hohe k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Erlaß vom 28. Jänner 1868, Z. 449, den großjährigen Militärabschieder **Josef Ruß** von Unterlog wegen erhobener periodischer Tobsucht als irrsinnig zu erklären befunden.

Demnach hat das gefertigte k. k. Bezirksgericht für **Josef Ruß** den **Johann Ruß** von Unterlog als Curator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 1ten März 1868.  
(165-3) Nr. 5878.

**Der persönliche Schutz** von **Laurentius**, (genannt „Passe-Math“) in geschlechtlichen Krankheiten, namentlich in **Schwächezuständen**, ein starkes Band von 232 Seiten mit 60 anatomischen Abbildungen. In Umschlag versiegelt. Preis 1 Thlr. 10 Sgr. — 2 n. 35 kr., ist fortwährend in allen namhaften Buchhandlungen vorräthig, auch in Wien bei **Gerold & Comp.**, Stephansplatz Nr. 12. (718-4)

**Gewarnt** wird vor mehreren Nachahmungen und unechten Auszügen dieses Buchs. Man verlange die **Originalausgabe von Laurentius** und achte darauf, dass sie mit beigedrucktem Stempel versehen ist. Alsdann kann eine Verwechslung nicht stattfinden.

Die **Originalausgabe** des in 29. Auflage erschienenen, für Jedermann nützlichen Buchs:  
**Dauernde Hilfe gegen sexuelle Schwäche!**

(856-2) Nr. 8750.

**Einleitung zur Todeserklärung.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei auf Ansuchen der **Anna Skoflanc** von Oberskopitz Nr. 27 in die Einleitung des Verfahrens zur Todeserklärung ihres am 24. Juni 1859 in der Schlacht bei Solferino vermißten und seither verschollenen Ehegatten **Josef Skoflanc** gewilliget, und **Franz Stanko** von Oberskopitz als dessen Curator absentis bestellt worden.

Derselbe wird daher aufgefordert, binnen einem Jahre entweder vor diesem Gerichte zu erscheinen, oder aber dem Gerichte oder dem bestellten Curator von seinem Leben und Aufenthaltsorte Kenntniß zu geben, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist über neuerliches Ansuchen zu dessen Todeserklärung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 15ten August 1867.  
(846-2) Nr. 3636.

**Dritte erez. Feilbietung.**  
Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 11. December 1867, Z. 8750, wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der am 31. März d. J. angeordneten zweiten Feilbietung der dem **Johann Baraga** von Grafenacker gehörigen Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

2. Mai 1868  
angeordneten dritten Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 31sten März 1868.  
(862-2) Nr. 230.

**Relicitation.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der **Frau Katharina Luser** verw. gewesenen **Brezar** von Rudolfswerth die Relicitation der von Herrn **Josef Uraner** erstandenen, dem Herrn **Wilhelm Pachner** gehörig gewesenen **Kunstmahlmühle** zu Gruben bei Hof, sub Tom. VII., Fol. 36, Act. Nr. 1157 ad Herrschaft Seisenberg, wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingnisse bewilliget, und es wird zu deren Vornahme auf Gefahr und Kosten des Erstehers die einzige Tagssatzung auf den

29. April l. J.,  
Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beifake angeordnet, daß die Realität dabei um jeden Preis veräußert werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25ten März 1868.

**Relicitation.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Herrn **Franz Bede** von Altenmarkt die Relicitation der dem **Georg Rot** von Kofchal gehörig gewesenen, im Grundbuche der Herrschaft **Nadlschek** sub Urb.-Nr. 313306 vorkommenden, vom **Gregor Strudel** um den Meistbot pr. 1114 fl. C. M. erstandenen Realität bewilliget und hiezu die Tagssatzung auf den

25. April l. J.,  
Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beifake angeordnet, daß obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Meistbotpreise veräußert werden würde.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten Jänner 1868.

**Relicitation.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der **Frau Katharina Luser** verw. gewesenen **Brezar** von Rudolfswerth die Relicitation der von Herrn **Josef Uraner** erstandenen, dem Herrn **Wilhelm Pachner** gehörig gewesenen **Kunstmahlmühle** zu Gruben bei Hof, sub Tom. VII., Fol. 36, Act. Nr. 1157 ad Herrschaft Seisenberg, wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingnisse bewilliget, und es wird zu deren Vornahme auf Gefahr und Kosten des Erstehers die einzige Tagssatzung auf den

29. April l. J.,  
Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beifake angeordnet, daß die Realität dabei um jeden Preis veräußert werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25ten März 1868.

# Lufdruck-Gebisse, Saug-Gebisse.

das vorzüglichste, was die Zahntechnik zu leisten im Stande ist, die einzigen wirklich „kunstlichen“ Gebisse, da sie weder mit Haken oder Klammern, noch durch Ringe oder Stritten und auch ohne durch die zerbrechlichen, höchst lästigen Spiralfedern im Munde befestigt zu werden, einzig und allein dadurch am Kiefer festhalten und unbeweglich halten, daß sie sich allen Theilen derselben auf das Genueste anschließen.

Zur Anfertigung dieser garantirten Gebisse empfiehlt sich bestens

# Zahnarzt Engländer

(683-20) im **Heimann'schen Hause.**  
Ordination von 9 bis 12 Uhr Vormittag und von 3 bis 5 Uhr Nachmittag.



**Empfehlung.**  
Die **Schmidt'sche Waldwollwaren-Fabrik** in **Remda** am Thüringer Walde empfiehlt hiermit den **Sicht- und Rheumatismus-Leidenden** sowie allen Familien ihre Erzeugnisse angelegentlichst. Dieselben bestehen in **Unterleidern** vom Kopf bis zum Fuße, **Waldwollwatte** zum Umhüllen kranker Glieder, sowie **Waldwoll-Öel**, **Spiritus** zu Einreibungen, **Extract** zu Bädern, **Kiefernadel-Balsam**. Seit bereits sieben Jahren sind diese Artikel Gemeingut der leidenden Menschheit geworden, Tausende haben durch deren Gebrauch die ersehnte Hilfe gefunden. Ueber 100 Zeugnisse von Ärzten und Laien, sowie Gebrauchs-Anweisungen stehen gratis zu Diensten. Jeders einzelne Stück ist mit dem Namen **Schmidt** bezeichnet und nur allein echt im Lager bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach. [650-3]

Der allgemein beliebte und nach ärztlichen Gutachten vielseitig erprobte  
**Steyrische Kräutersaft**  
für **Brustleidende** ist stets in frischem Zustande zu bekommen in **Laibach** bei Apotheker **Birschitz, A. J. Kraschowitz** zur „Briestaube“ und **Johann Klebel**. Preis per Flasche 87 Kr. ö. W.

Eben daselbst  
**J. Engelhofers Muskel- und Nerven-Essenz**  
aus aromatischen Alpenkräutern.  
Unstreitig vorzügliches Mittel gegen **Gesichts- und Gelenkschmerzen**, **Schwindel**, **Kreuzschmerz**, **Nerven- und Körperschwäche** und zur **Stärkung der Geschlechts-theile** als bewirksam anerkannt. Preis per Flacon 1 fl. ö. W.

**STOMATIKON (Mundwasser)**  
von **Dr. Brunn**, Zahnarzt mehrere k. k. Institute in Graz. Bewährt als specifisch heilend bei **Blutung des Zahnfleisches**, **übelriechendem Athem** und eintretender **Caries**. Preis einer Flasche 88 Kr. ö. W.

**Dr. Krombholz' Magentliqueur**  
Preis einer Flasche 52 Kr. ö. W. (742-3)

**Für jede Haushaltung höchst wichtig.**  
Der k. k. ansehl. priv., an der medicinischen Facultät in Wien geprüfte und für gut und gesund befundene  
**Neueste Patent-Kaffee**  
bietet den seltenen Vortheil, daß man von 1 Loth desselben 6 Schalen wohlschmeckenden Kaffee erhält. Als Beimischung verwendet, darf man davon nur halb so viel nehmen, als von einem andern Surrogate, und gibt derselbe einen äußerst angenehmen Geschmack und eine wunderschöne Färbung. Dieser **Patent-Kaffee** ist haltbar und kann Jahre lang liegen, ohne von seiner vorzüglichen Qualität etwas zu verlieren.

Das Loth kostet nur 1 Kreuzer.  
Ist zu haben in allen Specereihandlungen in Laibach, sowie in Marburg bei den Herren: **L. Mitteregger**, **F. Scherbaum**, **F. K. Tschiritsch**, **C. Schmelzer**, **L. Koroschitz**; in Völkermart bei den Herren: **C. J. Strauß**, **Carl Reismann**, **M. Th. Jari**, **J. Novak**; in Windisch-Griffen bei den Herren: **F. S. Pirker**, **Jos. Kowatsch**, **Franz Kojman**; in St. Andrä bei den Herren: **J. G. Storf**; in Wolfsberg bei den Herren: **C. Meurer**, **Joh. Hadhofer**, **W. Pirker**, **A. Sortsch**, **Ferd. Pöllinger**; in St. Paul bei den Herren: **Kaimund Müllel**, **Alois Röstler**, **M. J. Tonig**; in Lavamünd bei Herrn **W. Wiesler**.

(790-4) **C. Stein & Comp., Wien, Riemergasse 11.**

(818-3) Nr. 1175.  
**Erinnerung.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte **Adelsberg** wird der unbekannt wo befindlichen **Gertraud Gerzina** hiemit erinnert:  
Es habe **Franz Milave senior** von **Adelsberg**, sub praes. 11. Februar 1868, Z. 1175, wider dieselbe die Aufforderungs-klage dahin, sie habe ihre Ansprüche auf den Betrag von 71 fl. 18 kr vom Meistbote für die ehemals **Franz Milave'sche**, im Grundbuche der Staatsherrschaft **Adelsberg** sub Urb.-Nr. 17 vorkommende Realität mittelst aufgeforderter Klage binnen 30 Tagen geltend zu machen, oder diese Aufforderung bis hin zu beantworten, bei sonstiger Auflage des Stillschweigens, hieramts eingebracht, worüber dieselbe angewiesen wird, die ihr angeschuldete Verjährung binnen einer Frist von 30 Tagen a. d. r. zu beantworten, oder gewärtigen solle, daß ihr diesfalls das ewige Stillschweigen aufgetragen werde.

Auch wird der unbekannt wo abwesenden beklagten **Gertraud Gerzina** auf ihre Gefahr und Kosten ein Curator ad actum in der Person des Herrn **Karl Premrou** in **Adelsberg** aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht **Adelsberg**, am 17. Februar 1868.

(479-3) Nr. 607.  
**Dritte erez. Feilbietung.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte **Sittich** wird hiemit bekannt gemacht:  
Nachdem über Ansuchen des **Executionführers Anton Tomšič** von **Sittich** wider **Johann Hraft** von ebenda die mit dem Bescheide vom 22. November 1867, Z. 4537, auf den 28. Februar u. 28. März l. J. angeordneten erste und zweite Real-Feilbietung als abgehalten erklärt wurden, wird nunmehr zu der auf den

28. April 1868  
angeordneten dritten Feilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht **Sittich**, am 19ten Februar 1868.  
(851-2) Nr. 639.

**Zweite erez. Feilbietung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte **Kronau** wird im Nachhange zu dem Edicte vom 24ten Jänner 1868, Z. 130, in der **Executionssache** des Herrn **Johann Kneß** von **Unterschischla** gegen **Johann Smolei** von **Kronau** Nr. 41, pcto. 833 fl. 82 kr. c. s. c. bekannt gemacht daß zur ersten Real-Feilbietungstagssatzung am 28. März l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

27. April 1868,  
Vormittags 10 Uhr, zur zweiten Tagssatzung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht **Kronau**, am 28ten März 1868.